

aber gegäsen oder gegäst (vielleicht gekäset, weil Käse daraus gemacht werden) wenn sie hart geworden ist.

Milchbütte, die, oder der Milchbütt, d. i. Milchsch oder das kleine Gefäß in welchem die süße Milch gerinnet und Schmant (Raam, Sahne) ansetzt.

milchen hört man oft st. melken.

milchend oder milchendig heißt was Milch giebt oder gemolken wird z. B. er hat 2 milchende oder milchendige Kühe.

Milchkärn, der, st. Milchfaß (ein Gefäß darin die abgeschmântete oder saure Milch zum stärkeren Gerinnen zusammengegossen wird.)

Milchwaddack s. Waddack.

Milchzuber oder Milchtower, der, st. Milch; oder Melkgeste (das Gefäß worin die Milch aus den Viehställen in die Milchammer gebracht wird.)

Ministerial oder Ministerialis, der, heißt bey etlichen Oberinstanzen der Gerichtsdiener welcher die Parten vorladet, anmeldet, ihnen Befehle bringt u. d. g.

mir nichts dir nichts Sprüchw. st. geradezu, ohne Bedenken, ohne Ansehn der Person. felt. — Bey Einigen hat dieser angenommene Ausdruck gar keinen bestimmten Sinn. Auch in Deutschl. hört man es zuweilen.